

Red Bull weiter Österreichs wertvollste Marke

Red Bull bleibt weiterhin unangefochten Österreichs wertvollste Marke. Der Markenwert von Red Bull stieg im Jahr 2016 um zwei Prozent auf 15,11 Milliarden Euro.

Wachstumsmeister war allerdings das zweitplatzierte Swarovski mit einem Plus von 5,3 Prozent auf 3,44 Milliarden Euro. Auf Red Bull entfiel fast die Hälfte des Markenwertes der Top 10 Österreichischen Unternehmen (32 Milliarden Euro). Unter den Top 5 Unternehmen waren auch Novomatic, Spar sowie ÖBB.

Der Markenwert eines Unternehmens macht derzeit bereits mehr als 40 Prozent des Unternehmenswertes aus - Tendenz weiter steigend. Als österreichisch wird jede Marke angesehen, die sich zu mehr als 45 Prozent in österreichischem Eigentum befindet. Dass es den heimischen Marken gut geht, sei sehr wichtig für den Wirtschaftsstandort Österreich, da sie stärker als die Wirtschaft wachsen und andere Brands anziehen.

„Zugbulle wichtig für Österreich“

Das Land könne sich glücklich schätzen, dass „Zugbulle Red Bull“, zu 49 Prozent in österreichischem Eigentum, sich als österreichisches Unternehmen vermarktet, betont Gerhard Hrebicek, Vorstand des European Brand Institute, in einer Pressekonferenz am Mittwoch in Wien.

Welche Strategie zur Steigerung des Markenwertes wirklich aufgeht, sei schwer zu sagen, da der Markenwert von vielen Rahmenbedingungen abhängig sei. Sportsponsoring, das acht der zehn wichtigsten österreichischen Marken nutzen, scheint sich dennoch auszuzahlen. Der Grund dafür sei, dass man beim Sport den Kunden sehr emotional erwische, sind sich Monika Poeckh-Racek, CSR-Chefin von Novomatic, Werner Kuhn, Marketingchef bei Rapid und der Anwalt Gerald Ganzger einig.

Markenwert der Top 100 stieg um 1,3 Prozent

Die wechselnden Rahmenbedingungen ließen jedes Unternehmen im Laufe der Zeit kurzfristige Verluste des Markenwertes wegstecken. Ausnahme sei die Novomatic-Gruppe, die seit Beginn der Studie vor 13 Jahren jedes Jahr ihren Wert steigerte. Bei einem aktuellen Markenwert von 2,92 Milliarden Euro ist der Glücksspielkonzern seit dem Jahr 2013 unter den Top drei österreichischen Unternehmen.

Der Markenwert der Top 100 österreichischen Unternehmen stieg im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent. Besonders stark wuchsen die Top fünf Firmen - Red Bull um zwei Prozent, Swarovski um 5,3 Prozent, Novomatic um 3,2 Prozent, Spar um 2,3 Prozent und die ÖBB um 0,9 Prozent. Dieses Jahr verloren unter den Top 10 Firmen aber auch drei an Wert: Raiffeisen büßte 5,7 Prozent ein, die OMV 8,3 Prozent und die Vienna Insurance Group gar 12,2 Prozent.

Links:

- [Wertvollste Marken: Red Bull auf Platz 92](http://salzburg.orf.at/news/stories/2648466/) (salzburg.ORF.at; 21.5.2014)
- [Red Bull peilt 4,6 Milliarden verkaufte Dosen an](http://salzburg.orf.at/news/stories/2508132/) (salzburg.ORF.at; 5.11.2011)

Publiziert am 07.07.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres

erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)